

## Orioli, Pietro di Francesco degli



### Bildrechte

**Copyright:** Krabichler, Elisabeth

**Quelle:** eigene Fotografie im Baptisterium in Siena

**Copyright:** Krabichler, Elisabeth

**Quelle:** eigene Fotografie im Baptisterium in Siena

Weitere Namen:	Pietro di Francesco Orioli; Pietro di Francesco Degli Orioli
Geburt:	1458 in Siena
Tod:	1496 in Siena

Sind möglichen Künstlerbildern alttestamentarische Protagonisten beigelegt, so wirken theologische Implikationen. So zeigt ein Lünettenbild des Malers Pietro di Francesco degli Orioli im Baptisterium in Siena die Szene der Fußwaschung Jesu.<sup>1</sup> Das Fresko ist als perspektivisch angelegtes Atrium konzipiert. Ein gegensätzliches Figurenpaar, bestehend aus einem jungen Mann in zeitgenössischer Kleidung und einem alten mit Turban, kommentiert die Handlung von einem Erker aus, der oberhalb der Szene in die Spitze der Lünetten eingepasst ist. Horký deutet die beiden Erzählfiguren als Autorenbild bzw. als Selbstporträt und als Prophet mit Sprachgestus. Der Illusionscharakter der Fußwaschungsszene, die kompositorisch in einem separaten Raumkompartiment verankert ist, kommt zweifach zur Geltung: einmal durch die weitblickende Rede des Alten, der die Begebenheit vorhersah, und ein weiteres Mal durch den Hinweis des Jungen, der mit einer Handgeste auf das Bild weist. Visionäres Sehen und Sichtbarmachung der Begebenheit verschmelzen hier.<sup>2</sup> Der Dialog der beiden Protagonisten, so Franke, verkörpere eine „bildliche Beseelung der prophetischen Rede.“<sup>3</sup> Orioli steht in der Nachfolge des Bildhauers Andrea Orcagna, der das Zusammenspiel von Selbstporträt und gestikulierendem Propheten bereits am Bildrand seines Marientods<sup>4</sup> in Orsanmichele präfigurierte.<sup>5</sup>

Der Katalogeintrag zum möglichen Selbstporträt Oriolis befindet sich in Aufbau.

## Verweise

- 
1. Pietro di Francesco degli Orioli, Fußwaschung Jesu, 1489, Siena, Duomo, Battisterio San Giovanni.↵
  2. Vgl. weiterführend Horký 2003, 148-150.↵
  3. Franke 2012, 267f.↵
  4. Andrea Orcagna, Marientod, 1359, Florenz, Orsanmichele (Tabernakel).↵
  5. Vgl. ähnlich in Krabichler 2024, 155f.↵

## Literatur

Franke, Susanne: Raum und Realismus. Hugo van der Goes' Bildproduktion als Erkenntnisprozess, Frankfurt am Main u. a. 2012.

Horký, Mila: Der Künstler ist im Bild. Selbstdarstellungen in der italienischen Malerei des 14. und 15. Jahrhunderts, Berlin 2003.

Krabichler, Elisabeth: Vor aller Augen. Das integrierte Selbstporträt als Metabild in der Frühen Neuzeit (Dissertation, Universität Innsbruck), Innsbruck 2024.

## Zitiervorschlag:

Krabichler, Elisabeth: Orioli, Pietro di Francesco degli (Künstler), in: Metapictor, <http://explore-research.uibk.ac.at/arts/metapictor/kuenstler/orioli-pietro-di-francesco-degli/pdf/> (19.05.2026).

---

Integrierte Selbstbildnisse in der Malerei des 15. Jahrhunderts

Eine systematische Erfassung (FWF-Einzelprojekt P 33552)

Universität Innsbruck - Institut für Kunstgeschichte